

Helligkeitsbasis bezeichnet. Der Beginn solcher Stillstände tritt stets im absteigenden Ast nach einem kurzen Maximum auf, und nach dem Ende setzt der Stern den begonnenen Abstieg bis zum Minimum fort, worauf der normale Lichtwechsel wieder einsetzt. Man kann den Stern zu einem Z Camelopardalis-Typus rechnen.

LITERATUR: **Gerasimovič** und **Walton**, Zyklendiagramm [HB 862]. — **Nijland**, Beob.* [AN 4877; 4940; 5030; 5088; 5154; 5185; 5253; 5293; 5365; 5431; 5491; 5586; 5632; 5703; 5786; 5865; 5953; 6029; VJS 51.148; 53.229; 54.260; 55.132; 56.130; 57.151; 58.153; 59.139; 60.146; 61.177; 62.150; 63.232; 64.272; 65.207; 66.301; 67.319; 68.277]. — Nicht U Geminorum-Typus [Hem Dampkr 7.69; AN 5586]. — **Jacchia**, Beob. [BZ 10.94; 11.4; 10; 16; 24; 28; 37; 78; 12.16; Bologna Pubbl 2.5; AN 5744]. — **Lacchini**, Beob. [BZ 12.82; 92; 100; 13.4; 12]. — **Campbell**, Verlauf des Lichtwechsels [HC 279; 367; 378; 382]. — **Plakidis u. a.**, 22 Beob. [Athen Ann 10.3; 11.2]. — **AAVSO**, Beob. [PA 33-42]. — **AFOEV**, Beob. [Lyon Bull 3-13; BAF 1; 2]. — **SACH**, Beob. [Canton Rev 1-4].

1649. RY Andromedae ($23^{\text{h}} 15^{\text{m}} 50^{\text{s}} + 39^{\circ} 4'3$).

Ort bestimmt in Moskau (Berg Abh 1,3.10).

[Korr.zu GL 2.389: Ortsbestimmung von Baranow und Vergleichsterne von Graff zu streichen.]

Esch hielt doch den Wert $n = 3$ für richtig und gab die Elemente an: Max. = $2424710 + 340^{\text{d}} \cdot E$. Diese sind aber mit späteren Beobachtungen von Schneller auf Babelsberger Platten nicht vereinbar. Es liegen folgende Bestimmungen der Maximumzeiten vor: $2424357 \pm$, 4710 (Esch), 4721 (Gitz), 4723 (Konstantinova), $5519 \pm$, 5916 (Schneller). Daraus leitete Prager die genäherten Elemente ab: Max. = $2416890 + 392^{\text{d}} \cdot E$. Diese Elemente stehen auch mit allen sonstigen Beobachtungen in Einklang, mit Ausnahme vielleicht einer Schätzung von Graff 2417891 , zu welcher Zeit er den Stern in der Helligkeit $12^{\text{m}}4$ sah, während er nach den Elementen, Konstanz der Periode vorausgesetzt, in der Nähe des Minimums hätte sein müssen. Doch ist über die Minimumshelligkeit nichts bekannt. Im Maximum beträgt die Helligkeit $10^{\text{m}}2$. Später bestimmte Maxima von Esch (6723) und Beyer (7115) scheinen jedoch einen etwas längeren Periodenwert von etwa 400^{d} anzudeuten. Photographisch ist der Stern auf den Babelsberger Platten nicht heller als 13^{m} im Maximum, der Farbenindex also anscheinend sehr groß.

LITERATUR: **Esch**, 4 Max. Elemente [AN 5466; Briefl. Mitt.]. — **Konstantinova**, 1 Max. [Mirov Bull 25]. — **Gitz**, 1 Max. [NNVS 35]. — **Schneller**, 2 Max. [Briefl. Mitt.]. — **Beyer**, 1 Max. [BZ 15.31]. — **Prager**, Elemente [KE 1931; 1934]. — **Mirovedenie**, 35 Beob. [Mirov Bull 14; 18]. — **Martinoff**, 21 Beob.* [NNVS 12]. — **Hoffmeister**, 3 Beob.* [Sonn Mitt 20].

1641. RZ Andromedae ($23^{\text{h}} 5^{\text{m}} 3^{\text{s}} + 52^{\circ} 30'1$).

Ort bestimmt von Bac (Lyon Bull 9.224), Dolberg (Bgd₂₅) und Palmér (Lund Medd II, 66). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff (AN 5100) und Hartwig (Bamb Veröff 1.240).

Weitere Beobachtungen von Graff und einige Schätzungen von Gadomski weisen auf Lichtänderungen in geringem Umfang hin, während Nijland und Sternberk eine solche nicht mit Sicherheit erkennen können. Spektrum Mo nach HA 79.3.

LITERATUR: **Graff**, 18 Beob. [AN 5100]. — **Sternberk**, 7 Beob. [Prag Publ II, 7.18]. — **Gadomski**, 7 Beob. [AAc 1.22]. — **Nijland**, 29 Beob. [AN 5632; 5732; 5786]. — **Hartwig**, 4 Beob. [Bamb Veröff 1.320]. — **Hoffmeister**, 83 Beob.* [Sonn Mitt 20].

1643. SS Andromedae ($23^{\text{h}} 7^{\text{m}} 1^{\text{s}} + 52^{\circ} 20'6$) = HD 218942 (Mc).

[RT Andromedae $19^{\text{s}} p 8'4 n$.]

Ort bestimmt von Bac (Lyon Bull 9.224) und Dolberg (Bgd₂₅). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff (AN 5091 [unter RT Andromedae]; 5100) und Hartwig (Bamb Veröff 1.240).

Einige neuere Bestimmungen von Maxima und Minima dieses Veränderlichen von Nijland, Sternberk und Gadomski zeigen, daß auch die Hoffmeisterschen Elemente den Lichtwechsel nicht darzustellen vermögen. Da Nijland außerdem wiederholt ein Aussetzen des Lichtwechsels bemerkt hat, muß der Stern zu den Unregelmäßigen gezählt werden. Nach Nijland ist die Farbe gelb ($3^{\circ}5$). Spektrum M6 nach HA 79.3.